



HERMANN HAACKE, VERLAGSBUCHHANDLUNG, LEIPZIG
(FRÜHER: FR. MAUKE'S VERLAG).

Novität zum **Massen-Absatz** geeignet.

Gedanken und Erfahrungen

über

Frauenbildung und Frauenberuf.

Von Dr. med. Anna Kuhnow, i. d. Schweiz approbierte prakt. Aerztin in Leipzig.
ca. 32 S. 8°. Geh. ca. 60 Pf. ord.

Die in den weitesten Kreisen, im In- und Ausland, bekannte Verfasserin legt in vorliegendem Werkchen ihre Gedanken und gesammelten reichen Erfahrungen auf dem Gebiete der Frauenbildung und Frauenberufswahl in **offener, ungeschminkter Weise** dar.

Das überaus anregend geschriebene Werkchen wird in allen gebildeten Kreisen mit grossem Interesse aufgenommen und besprochen werden. Namentlich dürften auch die männlichen Kollegen der Verfasserin, die praktischen Aerzte, willige Käufer sein.

Ich bitte um Ihre gefl. thätige, weitgehendste Verwendung für dieses Schriftchen, die ich durch günstige Bezugsbedingungen auch lohnend gestalte.

Ich liefere in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar 40 % u. 11/10.

Eine Novität von hervorragender Bedeutung

für Theologen und das grosse an der Bibel interessierte Publikum aller Konfessionen.

Anfang October a. e. erscheint:

Glaube und Kritik.

Ein offenes Wort zur Verständigung an alle Bibelverehrer

und zugleich ein solches der Erwiderung auf die Schrift: „Jesus und das alte Testament“ von Professor Meinhold in Bonn
Von Rabbiner **Dr. D. Fink.**

ca. 9 Bogen. 8°. Geh. Preis ca. 2 \mathcal{M} 50 δ ord.

Ein durchaus selbständiger Forscher, dessen Gedächtnis mit gleicher Meisterschaft die alten semitischen Sprachen einschliesslich der talumdisch-rabbinischen Litteratur, wie nicht minder die verschiedenen Zweige der historischen und philosophischen Wissenschaften umspannt und auf Grund dieser umfassenden Gelehrsamkeit zu einer geläuterten und edlen Weltanschauung sich erhebt, geht der Verfasser mit der sogenannten „modernen Kritik“ scharf ins Gericht.

Er lässt hierbei alle Saiten seines umfassenden Geistes ertönen, zeigt sich überall als ein durchaus origineller Denker, selbständiger Forscher, der aus eigener Kraft seinen wissenschaftlichen Standpunkt behauptet.

Besonders scharf werden die Schriften des Professor MEINHOLD vor das Forum einer durchgreifenden Kritik gezogen. In der Form ist der Verfasser stets mässig und sachlich, in der Beweisführung jedoch unerbittlich streng, trotzdem jedoch immer klar und auch dem Laien gegenüber verständlich.

Das Werk wird in den angedeuteten Kreisen berechtigtes Aufsehen erregen und erbitte ich Ihre gefl. thatkräftige Verwendung für dasselbe.

In Rechnung 25 %, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

In Kürze erscheint:

Ueber den Begriff der allgemeinen Bildung.

Antritts-Vorlesung

gehalten an der Universität Leipzig

von Professor **R. von Schubert-Soldern.**

gr. 8°. Geh. Preis 40 Pf. ord. — In Rechnung 25 %, baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10.

Ich erbitte auch für dieses für weitere Kreise bestimmte Schriftchen Ihr gefl. Interesse.

Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

HERMANN HAACKE,

Verlagsbuchhandlung,
früher: Fr. Mauke's Verlag.

LEIPZIG, Anfang September 1896.